

# UTE VOGT

## INFORMIERT

Nr. 1

SPD

Januar 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Genossinnen und Genossen,

alternativlos - ein Wort, das für mich in der politischen Landschaft nichts zu suchen hat. Alternativen gibt es immer und es ist unsere Aufgabe abzuwägen und zu entscheiden.

So auch jetzt in Sachen Koalitionsverhandlungen. Mich haben die Ergebnisse positiv überrascht. Vielleicht liegt das daran, dass ich schon vier Jahre mit CDU/CSU hinter mir habe. In vielen wichtigen Fragen hatte ich kaum Bewegung erwartet. Eine echter Richtungswechsel steckt zum Beispiel im Europa-Kapitel. Damit würde Deutschland seine Rolle als tadelnder Oberlehrer endgültig beenden. Wir würden endlich wieder aktiv für mehr Demokratie und eine gemeinsame Sozial-, Arbeitsmarkt- und Steuerpolitik in Europa eintreten. Unsere Handschrift trägt auch alles, was im sozial- und gesundheitspolitischen Bereich vereinbart wurde. Bei Wohnen und Infrastruktur, einschließlich des Nahverkehrs, würden Stuttgart und die Region ebenso profitieren wie von den Investitionen für Kinder und vor allem für Bildung. Ein Kapitel, in dem wir uns übrigens komplett durchgesetzt haben. Natürlich gibt es Schattenseiten. Der Umweltteil ist leider wenig ambitioniert. Das Kapitel zu Migration und Zuwanderung hat deutlich mehr Beschränkungen, als wenn wir es formuliert hätten. Vielen fehlt auch unser Projekt der Bürgerversicherung, mit dem ich persönlich allerdings auch nicht gerechnet hatte. Licht und Schatten also und jetzt gilt es zu entscheiden: Verhandlungen zu einer großen Koalition oder Neuwahlen. Die von vielen von uns gewünschte Alternative einer Minderheitsregierung wird nicht kommen. Obwohl unser Sondierungsteam und besonders Malu Dreyer das hart verhandelt haben. Eine neue GroKo war nie mein Ziel und nicht mein Wunsch. Und ja, die Ansage nach einem 20% Ergebnis in die Opposition zu gehen, fand ich richtig. Es ist schwer, sich davon zu verabschieden. Trotzdem empfehle ich uns, das zu tun. Jetzt auf Grundlage der Sondierungen zu verhandeln. Denn am Ende ist entscheidend, ob deine Politik dazu beiträgt, das Leben der Menschen besser zu machen. Leider sehe ich im Moment in Deutschland keine Mehrheiten für eine andere Koalition, die mehr positives für die einzelnen Menschen erreichen könnte. Noch weniger sehe ich dafür die Chancen bei einer Neuwahl in einigen Wochen oder wenigen Monaten. Lasst uns darüber gerne weiter diskutieren. Die Gelegenheit bietet sich in Stuttgart bereits am Mittwoch auf unserer Mitgliederkonferenz (siehe Kasten).

Herzliche Grüße,

### Ergebnisse

Und wer die Ergebnisse noch nicht gelesen hat: [Hier](#) findet ihr die 28 Seiten, die in den Sondierungen als gemeinsame Position und Grundlage für mögliche Verhandlungen von SPD, CDU und CSU beschlossen wurden.

Eine Übersicht über die aus sozialdemokratischer Sicht wichtigsten Punkte findet ihr zudem [hier](#).

### Mitgliederkonferenz

Morgen, am Mittwoch, den 17.01.2018 um 18:30 Uhr findet unsere Kreismitgliederversammlung im Bürgerhaus Rot statt. Das ist sehr kurzfristig, aber bitte kommt nach Möglichkeit, damit wir uns über die Ergebnisse der Sondierung austauschen können.

## Bundes- und kommunalpolitischer Stammtisch

Der Stammtisch geht mit etwas geänderter Konzeption weiter. Um den Kreis der Interessierten zu erweitern, wollen wir die Stammtische künftig jeweils in Zusammenarbeit mit einem Ortsverein organisieren. Das bedeutet wechselnde Orte und neue Einzugsgebiete.

Die Termine für das erste Halbjahr stehen bereits fest:

Kommunalpolitischer Stammtisch:  
immer mittwochs am 7. März, 9. Mai und 11. Juli

Bundespolitischer Stammtisch:  
15. Februar (ausnahmsweise Do), und mittwochs,  
11. April und 20. Juni

Derzeit suchen wir gemeinsam mit den Ortsvereinen nach passenden Räumen. Eine Einladung kommt dann wie gewohnt auch separat.

### Bürgeranliegen

Das Ergebnis der Sondierungen bewegt viele Bürgerinnen und Bürger. Mich erreichten zahlreiche Zuschriften pro und contra GroKo. Weitere Themen, die die Menschen beschäftigen waren: Brennelementesteuer, kommunales Wahlrecht für Ausländer\*innen, Geflüchtete und Fluchtursachen, Hilfsmittelversorgung durch die Krankenkassen, Voraussetzungen einer Beamtenlaufbahn, Mobilfunk-Masten und das Thema Tierchutz.

### Für Frauen in und um die SPD...

...bieten wir am Samstag, 24. März 2018 einen Einstieg in Sachen Selbstverteidigung. Der Kurs wird geleitet von Aktiven des UKD Stuttgart (Uni-Karate-Dojo). Die Trainer trainieren auch Polizeibeamtinnen und -beamte, sind also erfahren und auf Alltagssituationen spezialisiert. Entsprechend geht nicht um Kampfkünste, sondern um wichtige Tips und Verhaltensweisen in schwierigen bzw. bedrohlichen Lebenslagen sowie das Erkennen derselben. Die Idee dazu entstand schon im vergangenen Jahr in unserer Bürogemeinschaft im Erdgeschoss der Landesgeschäftsstelle. Und nun soll sie verwirklicht werden. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Daher bei Interesse bitte bald bei uns im Stuttgarter Büro melden. Der Kurs findet von 9:00-17:00 Uhr in der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule im Stuttgarter Osten statt. Teilnahmebeitrag sind 80 Euro.

## Erfolgsprogramm Sprach-Kitas weiter erhöht

In Stuttgart erhalten jetzt 121 (!) Einrichtungen Mittel aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Die Träger der Einrichtungen erhalten einen Zuschuss zu den Personalausgaben für eine zusätzliche halbe Fachkraftstelle in Höhe von insgesamt 25.000 Euro pro Jahr.

Die Mittel wurden aktuell nochmals für vier Jahre um 150 Millionen pro Jahr erhöht und die Gesamtförderung erreicht damit von 2016 bis 2020 fast

eine Milliarde Euro. Richtig angelegtes Geld, denn alle Studien und Erfahrungen zeigen, dass die Sprache der Schlüssel ist - zu Verständnis, zu sozialem Miteinander, zu Lernfähigkeit. Wichtig ist SPD-Bundesfamilienministerin Katarina Barley auch vor allem, dass die zusätzlichen Fachkräfte mit spezieller Ausbildung ihr Wissen innerhalb der Kinderbetreuungseinrichtung an die anderen Betreuer\*innen weitergeben und so ein noch größerer Effekt eintritt.



### Mein Team in Stuttgart:

Wilhelmsplatz 10  
70182 Stuttgart  
Tel: 0711 - 5188 90 10  
Fax: 0711 - 5188 90 20  
E-Mail: stuttgart@ute-vogt.de

### Mein Team in Berlin:

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 - 227 72894  
Fax: 030 - 227 76446  
E-Mail: ute.vogt@bundestag.de

